



VERLEGEANLEITUNG

MEHRSCHTIGE VINYLBOEDEN

MIT DEM CLICK VALINGE 2G-SYSTEM

VOR DER MONTAGE

AKKLIMATISIERUNG

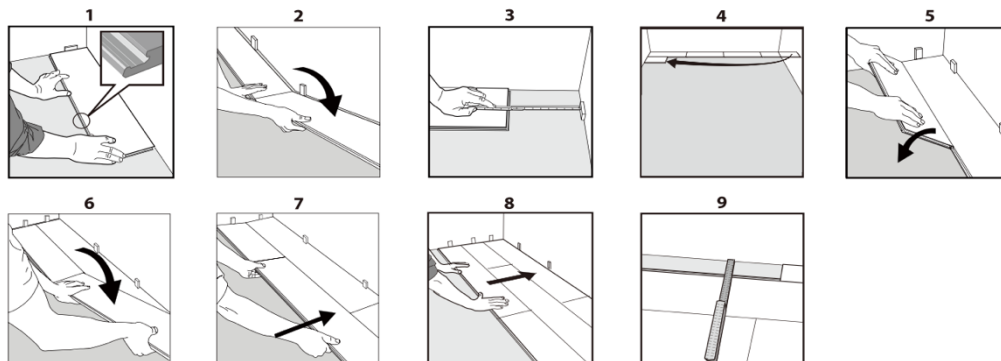
Der für die Verlegung vorgesehene Vinyl-Mehrschichtboden sollte mindestens 24 Stunden vor Beginn der Arbeiten in den Raum transportiert werden, in dem er verlegt werden soll, und flach auf einer ebenen Fläche bei einer Raumtemperatur zwischen 18 °C und 27 °C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 50 % gelagert werden. Zusätzlich wird empfohlen, die Verpackungen an der kurzen Seite aufzuschneiden, um Luft in das Innere der Verpackung zu lassen. Der mehrschichtige Vinylboden darf nicht verlegt werden, wenn er starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (z. B. Lieferung an frostigen Tagen und Verlegung in einem beheizten Raum), ohne zuvor akklimatisiert worden zu sein.

VORBEREITUNG

- Es ist sicherzustellen, dass der Untergrund für den geplanten Bodenbelag eben, trocken, sauber und stabil ist. Es wird empfohlen, den Untergrund mit selbstnivellierender Masse auszugleichen. Die Verlegung ist nur in Innenräumen zulässig.
- Mehrschichtige Vinylböden sollten direkt auf einem Zement- (oder Anhydrit-) Untergrund verlegt werden.

- Die Verlegung auf anderen harten Oberflächen wie Harzböden, Holzwerkstoffplatten (OSB oder MFP), Holzböden, Naturstein und ebenen Keramikfliesen (Fugen <2 mm Tiefe und <4 mm Breite) ist zulässig. Der vorhandene Boden muss eben, trocken, sauber, stabil und fest mit dem Untergrund verbunden sein. Alle Beschädigungen und Unebenheiten des vorhandenen Bodens müssen beseitigt werden.
- Die Verlegung auf schwimmenden Fußböden, Teppichböden und anderen weichen Oberflächen ist verboten.
- Der Untergrund sollte innerhalb einer Toleranz von 2 mm auf einer Fläche von 1 m und 1 mm auf einer Fläche von 20 cm eben sein. Alle Unebenheiten, die über die vorgenannten Parameter hinausgehen, müssen abgeschliffen oder durch Auftragen eines Estrichs ausgeglichen werden. Vertiefungen oder Wölbungen im Untergrund verhindern eine ordnungsgemäße Verlegung des Fußbodens.
- Es wird empfohlen, die Keramikfliesen durch Auftragen einer Zementbeschichtung aus Reparaturmörtel oder Ausgleichsmörtel zu glätten, wodurch die Fugen geglättet werden.
- Obwohl mehrschichtige Vinylböden wasserfest sind, sind sie nicht als Feuchtigkeitssperre geeignet. Vor dem Verlegen eines mehrschichtigen Vinylbodens sollte der Untergrund vollständig trocken sein (Feuchtigkeitsgehalt des Zementuntergrunds <2,5 % und des Anhydrituntergrunds <0,5 % oder bei Verlegung auf einer Fußbodenheizung <1,5 % für Zementuntergründe und 0,3 % für Anhydrituntergründe). Das Produkt wird durch Feuchtigkeit nicht beschädigt, diese kann jedoch in die Wände und die Gebäudekonstruktion eindringen. Bei Feuchtigkeitsgefahr und bei Verlegung direkt auf dem Untergrund wird zusätzlich die Verwendung einer Dampfsperrefolie empfohlen.
- Die Dehnungsfugen sind entlang der Wände sowie um feste Objekte (z. B. Säulen, Rohre, Einbaumöbel, Kücheninseln, Schiebetürenschränke usw.) herum anzubringen. In Feuchträumen (Badezimmer, Küche) ist unter dem Abschlussprofil eine MS- oder PU-Polymerdichtmasse zu verwenden.
- Bei Flächen von mehr als 200 m² und Räumen, die länger oder breiter als 20 m sind, wird empfohlen, die Fläche zu unterteilen und 8 mm breite Dehnungsfugen anzubringen.
- Es wird empfohlen, Dehnungsfugen an Türschwellen anzubringen, insbesondere in folgenden Fällen: Temperaturunterschiede zwischen den Räumen (z. B. große Fenster und Sonneneinstrahlung in einem der Räume), Fußbodenheizung nur in einem der Räume, Unterschiede in Form und Größe der Räume (z. B. schmaler Flur und großes, geräumiges Wohnzimmer) oder Vorhandensein schwerer Elemente in einem der Räume.
- Die endgültige Beurteilung, ob die Bedingungen für die Verlegung eines mehrschichtigen Vinylbodens mit Klicksystem geeignet sind, obliegt dem Verleger. Es wird empfohlen, zertifizierte Verleger zu beauftragen.

MONTAGE



ALLGEMEINE REGELN

- Bei der Verlegung eines mehrschichtigen Vinylbodens ist darauf zu achten, dass rund um den Raum eine Dehnfuge von 6 mm gelassen wird. Zu Beginn der Verlegung können Sie mit dem Verlegen der Paneele an der Wand beginnen und dann nach 2-3 Reihen den Abstand des ersten Paneels zur Wand auf 6 mm einstellen und durch Einführen von Abstandhaltern fixieren, um die Fuge aufrechtzuerhalten. Beginnen Sie die Verlegung des Bodens, indem Sie das erste ganze Paneel in der linken Ecke mit der Feder zur Wand hin verlegen und dabei darauf achten, dass ein 6 mm breiter Spalt zur linken Wand verbleibt.
- Schieben Sie das kürzere Ende des zweiten Paneels schräg unter das erste Paneel und legen Sie es dann auf den Untergrund. Fahren Sie auf die gleiche Weise fort, bis die Reihe fertig ist. Das letzte Paneel muss entsprechend zugeschnitten werden, wobei ein Abstand von 6 mm zur Wand einzuhalten ist.
- Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem übrig gebliebenen, abgeschnittenen Teil des letzten Paneels aus der vorherigen Reihe. Das Anfangsstück sollte mindestens 30 cm lang sein. Ist dies nicht der Fall, beginnen Sie die Montage mit einem neuen Paneel und schneiden Sie ein Stück ab, das größer als die erforderlichen 30 cm ist. Beachten Sie, dass die Endfugen zwischen den Reihen immer einen Abstand von mindestens 30 cm voneinander haben sollten.
- Die lange Kante des Paneels schräg an das Paneel der vorherigen Reihe anlegen, nach vorne drücken und gleichzeitig zusammenklappen.

- Setzen Sie das kürzere Ende des nächsten Paneels schräg an das zuvor montierte Paneel an und klappen Sie es vorsichtig nach unten, wobei Sie am langen Ende einen kleinen Spalt lassen.
- Heben Sie sowohl das zu verlegende Paneel als auch das vorherige Paneel dieser Reihe an und schieben Sie es so, dass das neue Paneel in die vorherige Reihe gleitet. Das zu verlegende Paneel und das vorherige Paneel sollten vollständig in eine horizontale Position gebracht werden. Die Montage der zweiten und weiteren Reihen sollte auf die gleiche Weise fortgesetzt werden.
- Nach 2-3 Reihen den Abstand zur Vorderwand durch Einführen von 6 mm starken Abstandhaltern einstellen. Diese Abstandhalter sollten während der gesamten Verlegung des Fußbodens eingesetzt bleiben und erst nach Abschluss der Verlegung entfernt werden.
- Wenn die Wand uneben ist, müssen die Paneele an ihre Kontur angepasst werden. Markieren Sie die Kontur der Wand auf den Paneelen. Vergessen Sie dabei nicht, einen Abstand von 6 mm zur Wand zu lassen. Falls erforderlich, wenden Sie dieses Verfahren auch für die erste Reihe an.

WICHTIG

- Mehrschichtiger Vinylboden kann gemäß den oben genannten Anweisungen auf Untergründen mit Wasser- und Elektro-Fußbodenheizung verlegt werden, vorausgesetzt, dass die Temperatur auf der Bodenoberfläche 27 °C nicht überschreitet. Bei Fußbodenheizungssystemen muss unbedingt das Prinzip der allmählichen Temperaturerhöhung angewendet und Temperaturplomben verwendet werden. Aufgrund der Geschwindigkeit plötzlicher Temperaturänderungen, die sich negativ auf die Struktur von mehrschichtigen Vinylböden auswirken könnten, ist bei Verwendung einer elektrischen Fußbodenheizung ein Element zur Steuerung der Temperaturerhöhung erforderlich. Wasser- und Elektro-Fußbodenheizungen müssen im Untergrund versenkt sein, und der Abstand der Wärmequelle zum Boden sollte mindestens 15 mm betragen.
- Wenn die Fläche der Montage mit Fußbodenheizung größer als 40 m² ist, wird empfohlen, eine umlaufende Dehnungsfuge mit einer Breite von 8 mm anzubringen.
- Bei der Verlegung im Badezimmer wird empfohlen, MS- oder PU-Polymerdichtmasse zum Verfüllen der Fugen an Badewanne, Dusche oder anderen Nassbereichen zu verwenden, um das Eindringen von Wasser unter den Bodenbelag zu verhindern.
- Es wird nicht empfohlen, mehrschichtige Vinylböden an Orten zu verlegen, die direkter und intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und an denen die Temperatur 60 °C überschreitet.

- Es wird davon abgeraten, schwere Gegenstände direkt auf dem mehrschichtigen Vinylboden aufzustellen oder zu montieren. Bei schweren Möbeln oder KÜcheneinrichtungen wird empfohlen, Ausschnitte in den mehrschichtigen Vinylboden zu schneiden und diese direkt auf dem Untergrund unter Einhaltung der Dehnungsfugen zu montieren.
- Der mehrschichtige Vinylboden mit Klicksystem ist für die schwimmende Verlegung vorgesehen.
- Die Nichtbeachtung der oben genannten Empfehlungen kann zum Garantieverlust führen.

NACH DER MONTAGE

PFLEGE UND WARTUNG

Um Ihren Vinyl-Laminatboden in bestmöglichem Zustand zu halten, sollten Sie:

- die Raumtemperatur zwischen 18 °C und 27 °C halten,
- den Boden mit einem Besen oder Staubsauger mit weichen Bürsten reinigen,
- Reinigen mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger ist verboten,
- verschüttete Flüssigkeiten oder übermäßige Flüssigkeitsansammlungen sofort aufwischen,
- den Boden vor direkter Sonneneinstrahlung schützen,
- geeignete Maßnahmen zum Schutz des Bodens, wie z. B. Filzgleiter für Möbelbeine, weiche Rollen für Bürostühle oder Reinigungsmatten im Eingangsbereich (Fußmatten) verwenden,
- die Krallen von Haustieren regelmäßig kürzen,
- keine schweren Gegenstände über den Boden ziehen.

Zusätzlich empfehlen wir die Verwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln der Firma Dr. Schutz. Für den täglichen Gebrauch empfehlen wir das aktive Reinigungsmittel PU Cleaner, das Schmutz und Fettrückstände entfernt. Es reinigt den Boden sehr gut von alltäglichen Verschmutzungen und hinterlässt gleichzeitig einen Polyurethanfilm, der die Oberfläche des Bodens zusätzlich verstärkt. Reinigungs- und Pflegeanweisungen für die Reinigungs- und Pflegemittel von Dr. Schutz sind in den Verkaufsstellen, die Dr. Schutz-Produkte anbieten, sowie auf den folgenden Websites verfügbar: www.vinyltechlab.pl und www.dr-schutz.eu.

Die neuesten Versionen der technischen Dokumente sind unter www.vinyltechlab.pl verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter help@epuflooring.com.

EPUFLOORING Sp. z o.o.

Firmensitz: Kopcińskiego 77, 90-033 Łódź, Polen

Lager: Ossendowskiego 3B, 93-228 Łódź, Polen

help@epuflooring.com

www.vinyltechlab.pl